



Bild links: Dr. Ley besichtigte bulgarische Kohlenbergwerke. Reichsorganisationsleiter Dr. Ley, der als Präsident des Internationalen Zentralbüros „Freude und Arbeit“ in Sofia die Wanderausstellung „Freude und Arbeit“ eröffnete, besichtigte hier in Begleitung des bulgarischen Handelsministers ein bulgarisches Kohlenbergwerk. Die Bergleute sind in ihren Uniformen angetreten. — Bild rechts: Empfang der Vienthal-Gesellschaft. Die Gäste und Teilnehmer der Hauptversammlung der Vienthal-Gesellschaft trafen sich im Haus der Flieger in Berlin zu einem ge-



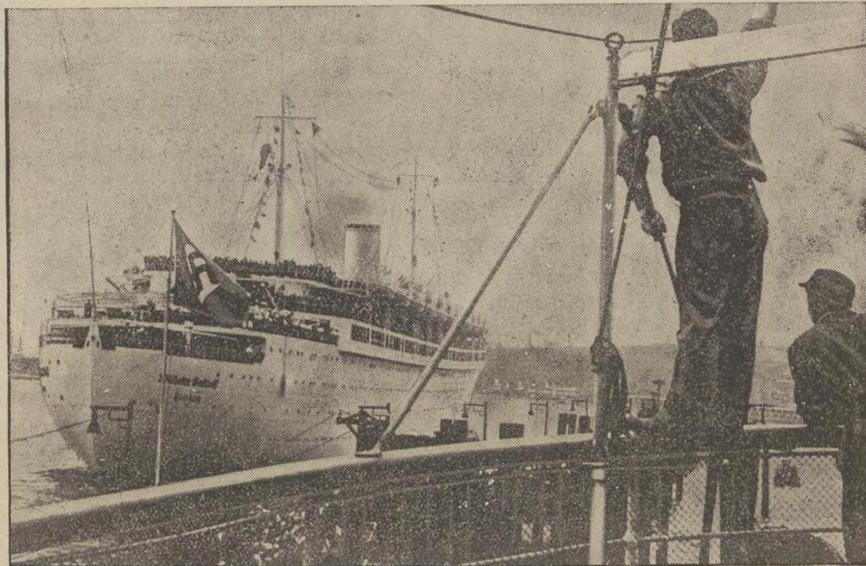
felligen Beisammensein. Unser Bild zeigt von links: Dr. Hagemann (Zinkers), Hauptmann Zimmer, Freiherr von Gronau und den Ozeanflieger Lindbergh, sitzend Frau von Gronau.

Weltbild (M)



Begeisterung im befreiten ungarischen Gebiet. Ungarische Kinder begrüßen die ungarischen Truppen bei ihrem Einmarsch in die Stadt Zpolyhsag an der Tisza.

Weltbild (M)



„Wilhelm Gußloff“ mit AdF-Urlaubern unterwegs. Vollbesatz mit glücklichen Volksgenossen aus den Gauen Hamburg, Berlin und Köln-Machen verläßt das AdF-Schiff Hamburg mit Kurs nach Madeira, Afrika und Italien.

Weltbild (M)

Rundfunk-Programm

Reichsfender Leipzig

Sonntag, 16. Oktober.

6.00: Aus Bremen: Hafenzonert. — 8.00: Musik am Morgen (Industrieschallplatten und Aufnahmen des deutschen Rundfunks). — 8.30: Orgelmusik, gespielt von Hans Strobach. — 9.00: Das ewige Reich der Deutschen. — 9.45: Lachender Sonntag (Industrieschallplatten und Aufnahmen des deutschen Rundfunks). — 11.40: Sudetendeutsche Dichter der Gegenwart: Rudolf Wihany. Lesung aus seinem Roman „Der Bauer vor Raubenschlag“. — 12.00: Mittagkonzert. Das Leipziger Sinfonieorchester und Solisten. — 14.00: Zeit und Wetter. — 14.05: Musik nach Tisch (Industrieschallplatten und Aufnahmen des deutschen Rundfunks). — Dazwischen: Marathonlauf „Rund um die Leipziger Schlachtfelder“. Hörberichte vom Start und vom ersten Teil der Strecke. — 15.00: Aus Dresden: Der Faule und der Fleißige. Märchenspiel. — 15.40: Kleines Cellotonzert. Prof. Erich Neumann (Cello), Hans Gulben (Klavier). — 16.00: Nachmittagskonzert (Industrieschallplatten und Aufnahmen des deutschen Rundfunks). — Dazwischen: Marathonlauf „Rund um die Leipziger Schlachtfelder“. Hörberichte vom Endkampf und vom Ziel. — 18.10: Kleine Kostbarkeiten. Bunte Unterhaltungsfunde. Susanne Brée (Sopran), Otto Krieg (Violine), Alfred Gottschalk (Violoncello). — 19.00: Aus Dresden: Girlande, um den Herbst geschlungen. Hörfolge von Anton Schnad. — 19.50: Sonderportdienst. — 20.00: Abendnachrichten. — 20.10: Heut' tanzen wir! Zwei frohe Stunden. Heinz Munsonius-Quartett der Kapelle Otto Fricke. — 22.00: Abendnachrichten, Wettermeldungen, Sport. — 22.30—24.00: Aus Frankfurt: Unterhaltung und Tanz. Jakob Sabel (Tenor). Das kleine Orchester des Reichsfenders Frankfurt.

Montag, 17. Oktober.

6.30: Aus Koblenz: Frühkonzert. Der Musikzug der SA-Gruppe Westmark. — 8.30: Aus Berlin: Für die Arbeitskameraden in den Betrieben Unterhaltungsmusik. Der Gaummusikzug Schlesien. — 10.00: Aus Breslau: Die Schildbürger waren gar merkwürdige Leute. Schelmenspiel. — 11.15: Erzeugung und Verbrauch. — 11.35: Heute vor ... Jahren. — 11.40: Die Aufzucht von Oedland. — 12.00: Mittagkonzert. Das Leipziger Klavierduo Waders-Ortwein. Die Kapelle Otto Fricke. — 14.00: Zeit, Nachrichten, Börse. — Anschl.: Musik nach Tisch (Industrieschallplatten und Aufnahmen des deutschen Rundfunks). — 15.15: Der Leipziger Stadthauptmann Victor von Prendel. Eine Erinnerung an die Zeit der Befreiungskriege. — 15.35: Aus Dresden: Konzertsunde. Annemarie Rauch (Sopran), Ruth Alexandra Meier (Mezzosopran), Willy Kehrler (Klavier). — 16.00: Aus Salzburg: Nachmittagskonzert. Das SA-Orchester der Geb.-Jäger-Brigade 98. — 18.00: Völkerschlacht bei Leipzig. — 18.20: Die Stadtpfeifer von Seldwyla. Musik von Hans-Joachim Sobanski. Worte von Alfred Schlegel. — 18.40: Freudiger Herbst. Hörfolge von Gottfried Köhler. — 19.00: Aus Freital bei Dresden: Fröhlicher Feierabend. Ausgeführt von Werksangehörigen der Werkzeugmaschinenfabrik Fischer u. Co. — 19.50: Umschau am Abend. — 20.10: Sinfoniekonzert. Kammerfänger Walter Ludwig (Tenor), Helmut Nadelow (Violine), Alfred Pakal (Cello). Das Große



Weltbild (M)

70. Geburtstag des Reichsstatthalters Ritter von Epp Am 16. Oktober wird der Reichsstatthalter von Bayern, General Franz Xaver Ritter von Epp, 70 Jahre alt.

Leipziger Sinfonieorchester. — 22.20: Wissen und Fortschritt. — 22.30—24.00: Aus Köln: Nachtmusik und Tanz. Hubert Kirsch (Bariton), Alfons Walter, Franz Leo Andrieß (an zwei Flügeln) und Leo Engelst mit seinem Orchester.

Deutschlandfender

Sonntag, 16. Oktober.

6.00: Aus Bremen: Hafenzonert. — 8.00: Wetterbericht. — Anschl.: Eine kleine Melodie (Industrieschallplatten). — 8.20: Im „Roten Ochsen“ zu Sassenfeld. — 9.00: Sonntagmorgen ohne Sorgen. Kavalle Herbert Fröhlich. — 10.00: Feder Widerstand soll dir ein Ansporn sein! Wortgenfeier. — 10.35: Brahms: IV. Sinfonie. Die Berliner Philharmoniker (Aufnahme). — 11.15: Deutscher Seewetterbericht. — 11.30: Fantasia auf der Wurlitzer Orgel (Aufnahme). — 12.00: Aus Leipzig: Musik zum Mittag. Das Leipziger Sinfonieorchester. — Dazwischen 12.55: Zeitzeichen der Deutschen Seewarte. — 13.00: Die Ernte ist gebraten, die Erde geht zur Ruh. — 14.30: Lieder von Liebe. Rundtrotourri von Sune Waldimir (Aufnahmen aus Stof-

holm). — 14.50: Barnabas von Secaz spielt (Industrieschallplatten). — 15.15: Beliebte Opernmusiken. — Das Große und das kleine Rundfunkorchester. Der Rundfunkchor (Aufnahme). — 16.00: Aus Saarbrücken: Musik zur Unterhaltung. Das Große Orchester des Reichsfenders Saarbrücken. Das Radio-Quartett vom Wintergarten, Berlin, und Solisten. — In der Pause 17.00: Reiseberichte — Fremde Gesichte. — 18.00: Die Anklage. Erdachtes Gespräch zwischen Kleist und Goethe von Helmuth Zahn. — 18.20: Rossini — Mozart. Die Berliner Philharmoniker. — 19.00: Selten gespielte Werke. (Industrieschallplatten und Aufnahmen.) — 19.45: Deutschlandsportecho. Hörberichte und Sportnachrichten. — 20.00: Kernspruch. Kurznachrichten und Wetterbericht. — 20.10: Sie wünschen — wir spielen. Geholfen wird vielen! Erstes Wunschkonzert für das Winterhilfswerk 1938/39. — 22.00: Tages-, Wetter- und Sportnachrichten. — Anschl.: Deutschlandecho. — 22.30: Eine kleine Nachtmusik. — 22.45: Deutscher Seewetterbericht. — 23.00—0.45: Festliche Musik. Vom Tag der Gaukulturwoche Saarpfalz. Solisten: Lea Pflügl, Celestino Carobe. Das Große Orchester des Reichsfenders Saarbrücken (Aufnahme).

Montag, 17. Oktober.

6.30: Aus Frankfurt: Frühkonzert. Der Musikzug der SA-Gruppe Westmark. — 9.40: Kleine Turnstunde. — 10.00: Alle Kinder singen mit! Wiederholung des Liederblattes 6 der Zeitschrift „Schulfunk“. — 10.30: Sendepause. — 12.00: Aus Dresden: Musik zum Mittag. Das Leipziger Klavierduo Ortwein-Waders. Die Kapelle Otto Fricke. — 15.15: Aus aller Welt (Aufnahmen). — Anschl.: Programmhinweise. — 16.00: Musik am Nachmittag (Aufnahme). — In der Pause 17.00: Aus dem Zeitgeschehen. — 18.00: „Hell ertönt bei frohem Jagen Waldmannsruf und Hörnerklang“ Sang und Klang um das Waldhorn. — 18.25: Kameraden unterm Spaten. Buchbericht vom dem Werk des Reichsarbeitsdienstes. — 18.40: Liederfunde. Kurt Gester (Bariton), Lothar Janßen (am Flügel). — 19.00: Sudetendeutsche Dichter sprechen. — 19.10: Deutschlandecho. — 19.15: Kleine Melodie. — Dazwischen: Die interessante Ecke. — 20.10: Zum 125. Jahrestag der Völkerschlacht bei Leipzig: „Gute Nacht, Berthier...!“ Hörspiel von Hans Reberg. — 21.00: Kammermusik. Das Jernid-Quartett. — 23.00: Die Berliner Philharmoniker spielen. (Aufnahme.) — 23.50—24.00: Duvertüre zu „Oberon“ (C. M. v. Weber) (Industrieschallplatten).

Einzelhandel unterstützt Volksgasmasfenwerbung. Ebenso wie das Handwerk wird sich auch der gesamte Einzelhandel in den Dienst der Werbung für die Volksgasmasfen stellen. Die Wirtschaftsgruppe Einzelhandel hat alle Kaufleute des Einzelhandels aufgefordert, in den für den Vertrieb der Volksgasmasfen freigegebenen Orten während der Woche der Volksgasmasfen vom 18. bis 25. September Volksgasmasfen in den Schaufenstern auszustellen. Die Dienststellen des Reichsluftschutzbundes halten dafür ein besonderes Bildplakat mit der Aufschrift „Jeder braucht die Volksgasmasfen“ bereit. Da die Volksgasmasfen in Verbindung mit jeder Ware gezeigt werden kann, wird erwartet, daß alle Geschäfte eine entsprechende Dekoration aufbauen. Besonders die Geschäfte in den Hauptstraßen sollen sich rege beteiligen. Geschäfte mit mehreren Schaufenstern werden in der Lage sein, wirkungsvolle Sonderdekorationen aufzubauen.